

Junge Handballer jubeln

Öffentliche Oldenburg ehrt Vereine mit „Förderpreis für hervorragende Nachwuchsarbeit im Jugendsport 2018“ in der Kategorie Handball

Viel Jubel gab es am Donnerstagnachmittag bei der Siegerehrung des diesjährigen „Förderpreises für hervorragende Nachwuchsarbeit im Jugendsport“ der Öffentlichen Oldenburg im Sportpark Donnerschwee in Oldenburg. Geehrt wurden 2018 Vereine aus dem Oldenburger Land für ihr besonderes Engagement in der Kategorie Handball – nach Mädchenfußball 2015, Leichtathletik 2016 und Turnen 2017. Jürgen Müllender, Vorstandsmitglied der Öffentlichen, betonte: „Mit diesem Preis wollen wir sportliche Leidenschaft und sportliches Engagement sowie den Vereinssport unserer Region als Gemeinschaftserlebnis fördern.“

Den mit 3.000 Euro und Pokal dotierten Hauptpreis für den Verein mit der besten Nachwuchsarbeit im Handball verlieh die Jury an die weibliche E-Jugend und die Minis des VfL Oldenburg. „Eine eigene Facebook-Seite mit Bewerbungsinfos, Beachhandballaktionen, Spielfeste für 3. Klassen und, und, und ... Hier wird jedes Jahr viel in Angriff genommen, um junge Menschen für den Handballsport zu begeistern“, erläuterte die sechsköpfige Jury ihre Entscheidung. Platz 2 (2.000 Euro) geht an die Handballsparte des TV Neerstedt (Landkreis Oldenburg), Platz 3 (1.000 Euro) an die männliche E-Jugend von AT Rodenkirchen (Kreis Wesermarsch).

Ausgezeichnet wurden auch die kreativsten Bewerbungen. Hierfür gab es für jeden Verein Gutscheine für Sportausrüstungen und einen Pokal. Die kreativste Bewerbung lieferte nach Ansicht der Jury die weibliche C-Jugend des TV Cloppenburg. Ausschlaggebend war ein toll gestaltetes Video in dem die Mannschaft vorgestellt und die Trainingssituation abgebildet wird, Erfolge hervorgehoben werden und der Spaß am Mannschaftssport eindrucksvoll herausgearbeitet wurde. Platz 2 geht an die weibliche C- und B-Jugend der JSG Wilhelmshaven, Platz 3 an die weibliche C- und B-Jugend vom Sportverein GW Mühlen (Kreis Vechta).

Geehrt wurden auch die besten Jugendtrainer im Bereich Handball. Der Preis, dotiert mit einer Trainerausrüstung und einer Reise für zwei Personen zu einem Vorrundenspiel der deutschen Herren-Nationalmannschaft bei der Weltmeister-

schaft 2019 in Berlin, geht an Vater Michael und Tochter Christine Fleßner vom Tvd Haarentor in Oldenburg. „Je kreativer das Training, desto erfolgreicher die Mannschaft – so könnte das Motto der Fleßners lauten. Mit Musik, Gesellschaftsspielen und dem Einsatz neuer Medien wird der Trainingsalltag bereichert und macht den Spaß am Handball noch größer“, schreibt die Jury.

Schirmherren des diesjährigen Nachwuchsförderpreises der Öffentlichen Oldenburg waren die beiden Handball-Torwartstars Johannes „Jogi“ Bitter und Madita Kohorst. Der gebürtige Oldenburger Bitter spielt seit 2002 für die deutsche Handball-Nationalmannschaft und verhalf ihr 2007 bei der Weltmeisterschaft mit seiner Leistung zum Titelgewinn. „Jogi“ Bitter begann mit dem Handballspielen bei der HSG Neuenburg/Bockhorn (Kreis Friesland). Derzeit spielt er beim TVB 1898 Stuttgart in der 1. Bundesliga. Madita Kohorst erlernte das Handballspielen beim TV Dinklage (Kreis Vechta). 2013 wechselte sie als Jugendspielerin zum VfL Oldenburg und gehörte seit der Saison 2016/17 zum Kader der Bundesligamannschaft. Sie bestritt bisher 30 Spiele für die deutsche Juniorinnen-Nationalmannschaft, unter anderem bei der Europameisterschaft 2015 und der Weltmeisterschaft 2016 und wechselt jetzt zum TuS Metzingen. Kohorst betonte, dass Talent zwar sehr schön sei, aber allein nicht reiche, um erfolgreich zu sein. Dazu kommen müsse viel harte Trainingsarbeit. Öffentliche Vorstandsmitglied Müllender kündigte an, dass es auch 2019 wieder einen Sport-Förderpreis geben wird: „Über die Sportart diskutieren wir gerade.“

Nach der Siegerehrung startete eine große Party mit Grillfest und vielen sportlichen Aktivitäten. Mit dabei als Überraschungsgast war die 246-fache Handball-Nationalspielerin Anna Loerper, die 2013/14 für den VfL Oldenburg spielte und gerade aus der Nationalmannschaft verabschiedet wurde. Während Ihrer Spielzeit beim VfL Oldenburg war sie für die Öffentliche Oldenburg tätig und besuchte damit auch ihre ehemaligen Kollegen.

Weitere Informationen:

Öffentliche Oldenburg
Abteilung Marketing: Karin Willers
Staugraben 11
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/2228 446
E-Mail: karin.willers@oevo.de

Oldenburg, 22. Juni 2018

Die Öffentliche Oldenburg:

Mit rund einer Million Versicherungsverträgen ist die Öffentliche Oldenburg mit einem umfassenden Angebot an Schaden- und Personenversicherungen der Marktführer im Oldenburger Land. Träger sind der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband, die Landschaftliche Brandkasse Hannover und das Land Niedersachsen. Geschäftsgebiet ist das ehemalige Land Oldenburg. Nahezu 700 Mitarbeiter sind für das regionale Unternehmen tätig, darunter rund 80 selbständige Handelsvertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die Öffentliche Oldenburg für die Menschen in ihrer Region.

Mehr Informationen: www.oeffentlicheoldenburg.de